

Protokoll:

Das Konzept resultiert aus dem Bedarf nach einer grundsätzlichen Struktur im Umgang mit „Kunst im öffentlichen Raum“.

RM Naumann fragt nach, ob diese Entscheidungsmatrix vorsieht, dass ein Objekt auch abgelehnt werden könnte. Die Vorsitzende bejaht dies.

RM Altmaier erkundigt sich, ob eine Entscheidung den Ausschussmitgliedern vorgeschlagen wird. Die Vorsitzende schlägt vor, dass eine Vorentscheidung und Empfehlung für den Kulturausschuss zur Aufstellung eines Objekts in Zusammenarbeit der kulturpolitischen Sprecher und der Museen stattfindet. Dies bietet den Vorteil eines größeren Meinungsbildes.

RM Balmes weist auf möglicherweise entstehende Kosten hin (z.B. Aufstellung) und regt daher an, den Gremienweg einzuhalten.